



IB Hamburg

Menschsein
stärken **IB**

Internationaler Bund (IB) e.V.

Der Internationale Bund (IB) e.V. ist einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit mit über 45 Standorten in Hamburg.

Der IB trägt in allen Arbeitsfeldern dazu bei, den Anspruch des Grundgesetzes auf sozial- und rechtsstaatliche Gestaltung des Gemeinwesens zu verwirklichen. Das Engagement gilt sowohl Einzelpersonen als auch ihrem gesellschaftlichen Beziehungsfeld. Wir betreuen in verschiedenen Bereichen Kinder, Jugendliche und Erwachsene; entsprechend unterschiedlich sind auch Ziele und Inhalte der Arbeit.

Der IB Hamburg gehört mit den vier weiteren Regionen IB Westmecklenburg, IB Ostmecklenburg, IB Vorpommern und IB Schleswig-Holstein zum IB Nord. Die Zugehörigkeit zur IB-Gruppe ermöglicht Vernetzung und Austausch.

Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter www.ib.de/hh, unter 040 650 600 0 oder ib-hh@ib.de.



Der IB in Hamburg

- **Hohe Qualität** – ca. 350 qualifizierte Mitarbeitende.
- **Interkulturelle Kompetenz** – Jede*r 4. Mitarbeitende hat einen Migrationshintergrund. Wir sprechen über 20 verschiedene Sprachen.
- **Zuverlässig gut** – Alle Mitarbeitenden wenden unser Qualitätsmanagement an.
- **Innovativ** – Alle Mitarbeitenden bilden sich kontinuierlich weiter.
- **Lösungsorientiert** – Wir entwickeln flexible, passgenaue stadtteil- und milieuorientierte Angebote.
- **Enge Vernetzung** und Kooperation mit relevanten Institutionen vor Ort.

- **Langjährige Erfahrung** – Der IB stellt sich seit 1949 besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen und bietet Hilfe zur Selbsthilfe an.
- **Sicherheit** – Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult. Wir haben 12 zertifizierte Kinderschutzfachkräfte.
- **Vielfältige Angebote** aus einer Hand.

Marion Ellenberger
Regionalleiterin



Unsere Standorte

Der Internationale Bund e.V. ist
in Hamburg in allen Bezirken vertreten:

- **Altona**
- **Bergedorf**
- **Eimsbüttel**
- **Harburg**
- **Mitte**
- **Nord**
- **Wandsbek**

Die einzelnen Bereiche und Angebote
stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vor.



Unsere Angebote

Hilfen zur Erziehung 7

Ambulante Hilfen.....7

Spezialangebote8

Teilstationäre Hilfen..... 11

Stationäre Hilfen &

Rund-um-die-Uhr-Betreuung 12

Ambulant betreutes Wohnen..... 13

Sozialraumorientierte Angebote..... 14

Migration & Sprache 16

Jugendmigrationsdienst..... 16

Respekt Coaches &

Mental Health Coaches..... 17

Integrationszentren 18

Sprache und Integration..... 19

Freiwilligendienste 22

Jugendsozialarbeit 25

Straßensozialarbeit 25

Jugend Aktiv Plus..... 26

Junge Wohnhilfe..... 27

Sozialpsychiatrische

Angebote..... 28

Kinderförderung & -bildung..... 31

Kindertagesstätten.....31

Kinderbetreuung 32

Qualitätsmanagement..... 33

Familiensiegel 34

Hamburgs beste Arbeitgeber 35



Hilfen zur Erziehung

Ambulante Hilfen

Wir ermöglichen verschiedene Formen der ambulanten Hilfen an gut ausgestatteten Standorten. Diese werden von pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen umgesetzt. Spezialangebote erweitern das Arbeitsfeld.

- Erziehungsbeistandschaft nach §§ 27, 30/41 SGB VIII
- sozialpädagogische Familienhilfe nach §§ 27, 31/41 SGB VIII
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach §§ 27, 35/41 SGB VIII

Kontakt

Bergedorf:

janne.kiehl@ib.de

Mitte:

regina.schlage@ib.de

Nord, Wandsbek:

alexandra.tietz@ib.de



Spezialangebote

Hauswirtschaft und Familienhilfe (HAFA)

Eine Hauswirtschaftskraft unterstützt unsere Klientinnen* Klienten zusätzlich zu der sozialpädagogischen Familienhilfe – der Fokus liegt dabei auf der Haushaltsführung und Ernährung.

Hilfen für Migrantinnen*Migranten sowie Geflüchtete

Unsere pädagogischen Fachkräfte mit Migrationshintergrund verfügen über entsprechende Sprachkenntnisse und besonderes kulturelles Hintergrundwissen. So gelingt ein schneller Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund und eine erhöhte Zielerreichung.

Elternt raining (z.B. Triple P)

Wir schulen Eltern im Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen. Dabei werden ihre Erziehungsfertigkeiten unter Berücksichtigung der eigenen Ressourcen im geschützten Rahmen trainiert.



Spezialangebote

Video Home Training

Das ressourcenorientierte Angebot bietet Unterstützung für Eltern mit Erziehungsschwierigkeiten. Mit Videoaufnahmen des Familienalltags und der positiven Analyse gelungener Kommunikation lernen Eltern wirksames Erziehungsverhalten kennen und anzuwenden.

Soziales Kompetenztraining (z. B. Petermann, Effekt-Training)

In Gruppen verschiedener Altersstufen werden u.a. der Umgang mit Konflikten, Rücksichtnahme und ein soziales Miteinander geübt.

Umgangsbegleitungen für Kinder und deren Eltern

Bei Einschränkungen des Umgangsrechts durch das Familiengericht beraten und begleiten wir Eltern und Kinder und stellen einen auf das Wohl des Kindes gerichteten Umgang sicher.

Väterarbeit

Als Schwerpunkt arbeiten Pädagoginnen*Pädagogen nach dem eigens für die Väterarbeit entwickelten IB-Konzept. Väter lernen dadurch, Erziehungsverantwortung zu übernehmen und sich gleichberechtigt in die Erziehung einzubringen.

Spezialangebote

Hilfen zur Erziehung für Familien mit Sorgeberechtigten mit psychischen Erkrankungen oder psychosozialen Belastungen

Nach einem eigens von uns entwickelten Konzept werden mit Hilfe sozialtherapeutischer und pädagogischer Ansätze die verschiedenen besonderen Bedürfnisse und Notlagen der Familienmitglieder gezielt wahrgenommen und bearbeitet. Die Stabilisierung des Familiensystems sowie die Gewährleistung des Kindeswohls unter Berücksichtigung der besonderen psychischen Problemlagen sind Ziel dieses Hilfeangebotes.

Kontakt

Bergedorf: janne.kiehl@ib.de

Mitte: regina.schlage@ib.de

Nord, Wandsbek: alexandra.tietz@ib.de



Teilstationäre Hilfen in einer sozialpädagogischen Tagesgruppe

Die Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot der Jugendhilfe für Kinder und deren Familien.

Das Angebot der Tagesgruppe soll Familien, die sich in besonders belasteten Lebenssituationen befinden, den Verbleib des Kindes in der Familie und in seinem bekannten sozialen Umfeld ermöglichen. Das Kind wird individuell in seiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert und die Familie von der Betreuung und Versorgung des Kindes tagsüber entlastet. Gleichzeitig erfolgt eine intensive Beratung und Unterstützung der Eltern.

Dadurch kann mittelfristig die Bewältigung der Problemursachen und eine Neuorientierung der Familie ermöglicht werden. Das Tagesgruppenangebot stellt eine erfolgreiche Maßnahme durch die Vielfältigkeit der Kombinationsmöglichkeiten dar. Die Leistungen bestehen aus sozialer Gruppenarbeit, Individualförderung des Kindes, schulischer Unterstützung sowie Eltern- und Familienarbeit.

- Eingliederungshilfen in der Tagesgruppe Hamm
§§ 35a/32 SGB VIII (Schulkinder, 16 Plätze)

Kontakt: regina.schlage@ib.de

Stationäre Hilfen / Rund-um-die-Uhr-Betreuung

Wohngruppen nach §§ 34/41 SGB VIII

Wir bieten Kindern und Jugendlichen von 6 bis 21 Jahren ein Zuhause auf Zeit. Bei uns finden sie einen sicheren Ort, an dem sie an 365 Tagen rund-um-die-Uhr betreut zur Ruhe kommen können und Kind sein dürfen, um sich ihrem Alter und ihren Ressourcen entsprechend zu bewegen und entwickeln. In beiden Häusern helfen wir Kindern und Jugendlichen bei der individuellen Gestaltung ihrer eigenen Zimmer. Auch eine aktive Freizeitgestaltung ist uns wichtig: Unter anderem stärken Ferienfahrten und Ausflüge den Zusammenhalt. Beide Gruppen werden durch eine psychologische Fachkraft begleitet.

- Wohngruppenhaus Neuallermöhe
– 10 Plätze
- Verselbstständigungswohnungen
Neuallermöhe – 4 Plätze
- Wohngruppenhaus Bergedorf
– 10 Plätze
- Verselbstständigungswohnungen
Bergedorf – 6 Plätze

Kontakt: janne.kiehl@ib.de



©insta_photos/Shutterstock

Ambulant betreutes Wohnen

Betreuung im trügereigenen Wohnraum

Wir betreuen Jugendliche in Einzelwohnungen, Zweier-, Dreier- und Viererappartements (jeweils mit Küche und Bad). An Wochenenden und Feiertagen sichern Nachtdienste die Betreuung der Bewohnenden ab. Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind u.a. Haushaltsführung, berufliche Orientierung und die Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben. Das Zusammenleben von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund fördert die Offenheit für verschiedene Kulturen.

Die Betreuungsintensität ist abhängig von der Einschätzung des Hilfebedarfs durch das Jugendamt und von der gewählten Hilfeform. Eine ambulante Nachbetreuung durch die Bezugsperson im Anschluss an den Aufenthalt im betreuten Jugendwohnen ist möglich.

- Ambulante Jugendgruppenbetreuung §§ 27/30, 41 SGB VIII: Mitte – 28 Plätze | Wandsbek – 6 Plätze
- Jugendwohnungen §§ 27/35, 41 SGB VIII: Mitte – 5 Plätze | Wandsbek – 9 Plätze

Kontakt: alexandra.tietz@ib.de

Sozialraumorientierte Angebote

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Eltern Unterstützung in ihrem Lebensumfeld. Wir sind in Schul- und Kita-Kooperations-Projekten sowie der Kinder- und Jugendarbeit aktiv, beraten Eltern in Erziehungsfragen, unterstützen Geflüchtete, zum Beispiel in folgenden Projekten:

- Kinder- und Familienhilfezentrum (KiFaZ), Großlohe
- Mobile Sozialberatung Rahlstedt
- Kulturmittler Nord
- Sprach- und Kulturcafé Nord
- Grundschulprojekt Billstedt
- Video Home Training
- Kurzzeitintervention Wandsbek

Was die verschiedenen Angebote eint: Die Hürden, an ihnen teilzunehmen, sind niedrig. Unser Ziel ist es, den Menschen im Stadtteil einen unbürokratischen Zugang zu Hilfen in ihrem Umfeld zu ermöglichen.

Unsere Angebote setzen wir in Kooperationen mit Partnerinnen*Partnern aus Schule, Kita, Allgemeinen Sozialen Diensten, Jugendhilfe und weiteren Institutionen vor Ort um. Gemeinsam schaffen und fördern wir Strukturen zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im Sozialraum und richten diese immer wieder passgenau auf ihre Bedürfnisse aus.



Sozialraumorientierte Angebote



Leitungskräfte und Mitarbeitende beteiligen sich aktiv an der Weiterentwicklung der Jugendhilfe und der Sozialraumorientierung. Sie organisieren und besuchen zahlreiche Gremien, Arbeitskreise und Fallgruppen in den Bezirken.

Kontakt

Bergedorf: janne.kiehl@ib.de

Mitte: regina.schlage@ib.de

Nord: alexandra.tietz@ib.de

Wandsbek: nils.flagge@ib.de

Migration und Sprache

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Der JMD berät junge Migrantinnen* Migranten und Geflüchtete von 12 bis 27 Jahren. Ziel ist die sprachliche, berufliche, schulische und soziale Integration. Bei Bedarf erfolgt auch die Beratung der Eltern.



Gruppenangebote / weitere Aktivitäten:

- Migrations- und Sozialberatung
- Beratung zu Sprachkursen
- Orientierungshilfe zu gesellschaftlichen und politischen Themen sowie zu Bildungs- und Ausbildungssystemen
- Integration in den Arbeitsmarkt
- Sprach- und Kommunikationstraining
- Training sozialer Kompetenzen

Beratungssprachen: Deutsch, Englisch,
Russisch, Arabisch, Estnisch, Türkisch.

{LASS LUNS REDEN!}

REDEN BRINGT RESPEKT.

Respekt Coaches

In Kooperation mit ausgewählten Schulen konzentriert sich das Projekt auf Primärprävention im Bereich Radikalisierung.

Mental Health Coaches

Die Coaches leisten in Kooperation mit ausgewählten Schulen Präventionsarbeit zur Stärkung der mentalen Gesunderhaltung und Resilienzförderung bei Schülerinnen*Schülern.

Kontakt: jmd-hamburg@ib.de



Migration und Sprache

Integrationszentren

Die IB Integrationszentren in Bergedorf und Rahlstedt bieten umfangreiche Beratung für erwachsene Migrantinnen* Migranten und offene Treffs zur Sprachförderung.

- Orientierung in der Gesellschaft
- Bewerbungstraining
- Integration in den Arbeitsmarkt
- sozialpädagogische Begleitung während der Sprachkurse

Beratungssprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Farsi, Arabisch, Estnisch.

Sprachkursteilnehmende erhalten gezielte Lernberatung und sozialpädagogische Betreuung. Wir initiieren Informationsveranstaltungen zur gesellschaftlichen Orientierung und Integration.

Kontakt

Bergedorf: iz-hamburg@ib.de

Rahlstedt: iz-rahlstedt@ib.de

Migration und Sprache

Sprache und Integration

Unsere qualifizierten und durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannten Lehrkräfte vermitteln die deutsche Sprache und die Grundlagen des politischen und gesellschaftlichen Lebens.

- Basiskurs: 300 Stunden
- Aufbaukurs: 300 Stunden
- Orientierungskurs: 100 Stunden

Unterrichtszeiten: Vollzeitkurse 25 Stunden/Woche
Teilzeitkurse 16 Stunden/Woche

Der Kurs endet mit einer Prüfung in Deutsch mit dem Ziel B 1 und der Prüfung im Orientierungskurs „Leben in Deutschland“. Durch die erfolgreiche Teilnahme kann das Zertifikat „Integrationskurs“ erworben werden. Voraussetzung ist die Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Eine Kostenbefreiung vom Eigenbetrag ist in vielen Fällen (z.B. ALG II-Bezug) möglich, ebenso die Erstattung von Fahrtkosten.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Migration und Sprache

Berufssprachkurse

Für Zugewanderte, EU-Bürger*innen sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, die bereits das Sprachniveau B1 erworben haben und ihre Deutschkenntnisse ausbauen und festigen wollen, bieten wir Berufssprachkurse mit dem Ziel B2 an. Die Berufssprachkurse zum fortgeschrittenen Spracherwerb verbessern Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Der B2-Kurs umfasst 400 bzw. 500 Unterrichtsstunden und schließt mit der Zertifikatsprüfung telc Deutsch B2 ab.

Kursinhalte sind unter anderem:

- Berufsorientierung und Berufe
- Stellensuche, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche
- Arbeitsalltag & Arbeitsabläufe
- Arbeitssicherheit & Arbeitsrecht
- Arbeitsverhältnisse & Arbeitsbedingungen
- Arbeit und Familie
- Freizeitgestaltung
- IT & neue Medien





AVB Asylverfahrensberatung

Unsere Berater*innen unterstützen Asylsuchende in allen Phasen des Asylprozesses. Sie informieren und beraten zu Ablauf und Inhalten des Asylverfahrens.

Asylsuchende werden befähigt, das Verfahren und die Verfahrensschritte zu verstehen, ihre Rechte und Pflichten effektiv wahrzunehmen und ihre Handlungsoptionen einzuschätzen.

Kontakt: nils.flagge@ib.de

Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind ideale Orientierungsmöglichkeiten zwischen Schule, Ausbildung und Studium.

Während dieser Zeit können Neigungen und Eignungen in der Praxis überprüft und berufliche Ziele geklärt werden. Junge Menschen können sich nach der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht im FSJ für das Gemeinwohl engagieren und dabei Erfahrungen an interessanten Einsatzorten in unterschiedlichen Berufsfeldern sammeln.

Der Bundesfreiwilligendienst ist auch für Teilnehmende über 27 Jahre interessant:

- mehr als ein Praktikum
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- im Team arbeiten
- im Arbeitsalltag bestehen
- mit schwierigen Situationen umgehen
- auf Menschen zugehen
- sich für andere engagieren

Freiwilligendienste

Einsatzmöglichkeiten sind u. a.:

- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Kindertagesstätten
- Schulen / Eingliederungshilfen
- Senioreneinrichtungen
- Krankenhäuser / Kliniken / Pflegedienste
- Jugendhilfeeinrichtungen
- psychosoziale Betreuung
- Austauschorganisationen

Die Teilnehmenden erhalten:

- Taschen- und Verpflegungsgeld
- Anspruch auf Kindergeld ggf. Waisenrente
- geregelte Arbeitszeiten und gesetzlichen Urlaubsanspruch
- 25 Seminartage im Jahr und ein qualifiziertes Zeugnis
- HW Bonusticket
- Sozialversicherung

Kontakt:

freiwilligendienste-hamburg@ib.de
www.ib-freiwilligendienste.de/hamburg





Jugendsozialarbeit

Straßensozialarbeit

Straßensozialarbeit ist aufsuchende Arbeit an den informellen Treffpunkten von Jugendlichen im jeweiligen Stadtteil. Das Angebot ist flexibel sowie niedrigschwellig und orientiert sich zeitlich und örtlich an der Zielgruppe. Zusätzlich verfügt es über einen Ort verlässlicher Begegnung im Pavillon der Straßensozialarbeit. Die Schwerpunkte liegen unter anderem im Aufbau von vertrauensvollen, tragfähigen und belastbaren Beziehungen.

Partizipation ist elementarer Bestandteil der Arbeit vor Ort. Projekte werden gemeinsam entwickelt und gestaltet.

Straßensozialarbeit spricht Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren an, die ihre Freizeit im öffentlichen Raum verbringen.

Kontakt:

nils.flagge@ib.de



Hamburg | Sozialbehörde

Jugendsozialarbeit

Jugend Aktiv Plus

Das Angebot richtet sich an erwerbslose Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Außerdem können auch junge Eltern das Angebot nutzen, die von den bestehenden Hilfsangeboten für den Übergang in den Beruf nicht profitiert haben oder den Zugang nicht aus eigenem Antrieb finden.

Jugend Aktiv Plus aktiviert junge Menschen durch zielorientiertes Case Management und Arbeitsansätze der aufsuchenden Sozialarbeit.

Dabei kooperiert das Projekt mit allen relevanten Institutionen im sozialräumlichen Netzwerk. Die Vermittlung in Ausbildung, Arbeit oder passgenaue Anschlussangebote wird unter anderem durch eine begleitete Betriebserprobung mit Erfolgsprämie unterstützt.

Kontakt: janne.kiehl@ib.de



Junge Wohnhilfe

Unsere Junge Wohnhilfe bietet begleitetes Wohnen für wohnungslose Erwachsene in Hamburg.

Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 21 bis 30 Jahren, die Anspruch auf Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gemäß §§ 67 - 69 SGB XII haben. Durch ambulante Einzelfallhilfe und ergänzende Gruppenangebote erwerben die jungen Menschen Kompetenzen zur selbstständigen Lebensführung. Während der Hilfemaßnahme stellen wir unseren Klientinnen*Klienten dezentrale Mietwohnungen im Hamburger Stadtgebiet zur Verfügung.

Qualifizierte sozialpädagogische Fachkräfte betreuen die jungen Erwachsenen bei der Alltagsbewältigung und beraten sie hinsichtlich ihrer beruflichen Vorstellungen. Sie helfen dabei, einen Fahrplan fürs Leben zu erstellen und gehen ihn gemeinsam an. Unterstützt wird dieser Prozess durch den Erwerb des IB-Haushaltsführerscheins unter fachgerechter Anleitung. Die Vermittlung in einen eigenen, gesicherten Mietwohnraum wird durch das IB-Wohnungsmanagement ergänzt und kann durch eine Nachbetreuung begleitet werden

Kontakt: johanna.seemann@ib.de



Sozialpsychiatrische Angebote

Wir bieten Unterstützung und Assistenz für Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung Anspruch auf Eingliederungshilfe gemäß § 99 SGB IX haben. Ziel der Begleitung ist eine den individuellen Möglichkeiten entsprechende selbstständige Lebensführung und Teilhabe am Leben. Die psychologisch und pädagogisch qualifizierten Mitarbeitenden arbeiten eng mit Kolleginnen*Kollegen aus anderen Angeboten im jeweiligen Sozialraum zusammen.

- Altona: 20 Plätze
- Billstedt: 6 Plätze
- Eimsbüttel: 15 Plätze
- Eppendorf: 3 Plätze
- Horn: 14 Plätze
- Neugraben: 32 Plätze
- Rahlstedt: 19 Plätze
- Wilhelmsburg: 18 Plätze



**Leben in
Selbstständigkeit**

Kontakt: sina.westerhoff@ib.de



Kinderförderung & -bildung

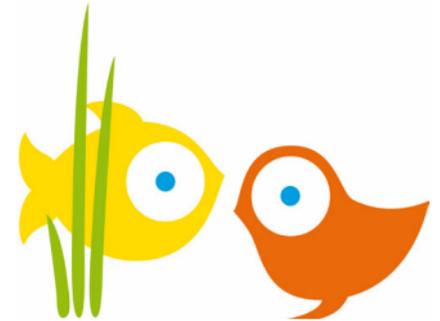
Kita Fleetkinder in Bergedorf-Neuallermöhe bietet 150 Plätze, insbesondere für Bewegung und Sprache. In enger Kooperation mit der angrenzenden Grundschule bilden wir einen stabilen Übergang für unsere Kinder. Selbstständigkeit und Verantwortung zu erleben ist dabei für uns leitend.

Kita Eiffekinder in Hamburg-Borgfelde betreut 148 Kinder. Unsere Schwerpunkte liegen auf Stärkung der sozialen Kompetenzen sowie dem interkulturellen Miteinander.

Kita Schilfparkkinder in Bergedorf-Kern legt als Umwelt- und Naturkita den Schwerpunkt auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. 108 Kinder haben hier einen Platz.

In allen Kitas bieten wir Betreuung für Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren sowie für Kinder mit besonderem Förderbedarf. An allen Kita-Standorten gibt es ein multiprofessionelles Team sowie individuelle und alltagsintegrierte Sprachförderung.

Kontakt:
tina.modler@ib.de



Kinderförderung und -bildung

Kindertagesbetreuung in Schulen/GBS

Als Kooperationspartner für die ganztägige Betreuung und Bildung an Hamburger Schulen bietet der IB an der Grundschule Sterntalerstraße täglich folgende Betreuungs- und Bildungsoptionen an:

- Sport / Bewegung / Entspannung
- pädagogisches Mittagessen
- vielfältige Angebote am Nachmittag
- Ferienprogramm / Projekte
- Elternarbeit

EKiZ-Eiffe

Unser Eltern-Kind-Zentrum Eiffe an der Kita Eiffekinder ist für alle Eltern und Alleinerziehenden mit Kindern unter 3 Jahren offen. Vielseitige Angebote zum Thema Kindererziehung, Beruf und Netzwerkbildung werden hier initiiert und durchgeführt. Anbindung an die Kita und den Sozialraum bilden Grundlagen zur sozialen Integration.

Kontakt: tina.modler@ib.de





EFQM
MEMBER

Qualitätsmanagement nach „European Foundation of Quality Management“ (EFQM)

Standardisierte und mit Kennzahlen versehene Prozesse gewährleisten messbare pädagogische Arbeit auf einem hohen Qualitätsniveau. In unserer Einrichtung haben wir sowohl die Arbeitsweisen der einzelnen Arbeitsfelder als auch unsere Prozesse hinsichtlich Führung, Personalwirtschaft, Partner*innen und Ressourcen beschrieben. Unsere Prozessbeschreibungen geben einen sehr guten Einblick in das Verständnis der jeweiligen Arbeitsfelder, in das Dienstleistungsverständnis der Mitarbeitenden sowie das daraus resultierende Anforderungs- und Leistungsprofil des IB. Unsere Arbeit ist durch unser Qualitätsmanagement nach EFQM transparent, nachvollziehbar und quantitativ mess- und überprüfbar.

Unsere Verfahren und beschriebenen Prozesse sind für alle Mitarbeitenden verbindlich – und die Qualität unserer Arbeit ist auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Regelmäßig überprüft wird dies durch interne und externe Audits sowie durch die regelmäßige Befragung unserer Kundinnen*Kunden sowie Mitarbeitenden. Ergebnisse dieser Überprüfungen ergeben fortlaufend neue Qualitätsziele, die wir zur Verbesserung unserer Arbeit umsetzen. Dadurch können Mitarbeitende die uns anvertrauten Menschen noch effizienter bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen.

Kontakt: sandra.ballhausen@ib.de

Hamburger Familiensiegel

Der IB Hamburg setzt sich in hohem Maße für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf seiner Mitarbeitenden ein.

Im Sommer 2023 wurde er daher von der „Hamburger Allianz für Familien“ mit dem Hamburger Familiensiegel ausgezeichnet. Es handelt sich um eine Initiative des Hamburger Senats, der Handelskammer Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg.

Der IB Hamburg bietet unter anderem

- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit
- die Berücksichtigung von Familien bei der Dienst- und Urlaubsplanung
- flexible Lösungen im Krankheitsfall von Angehörigen

Kontakt:

marion.ellenberger@ib.de



Hamburgs beste Arbeitgeber

Seit 8 Jahren in Folge zählt der Internationale Bund e.V. Hamburg zu „Hamburgs besten Arbeitgebern“.

Einmal jährlich können sich Hamburger Firmen auf Herz und Nieren prüfen lassen: Wie ist das Betriebsklima? Wie bewerten die Mitarbeitenden die Arbeitsbedingungen?

Die Ergebnisse aus den entsprechenden Befragungen werden durch eine Jury, bestehend aus dem Entwickler dieser Analyse, Prof. Dr. Werner Sarges von der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg sowie der Firma Roos Consult bewertet.

Seit 2016 wird der IB Hamburg durchgehend ausgezeichnet und gehört somit offiziell zur „Hall of Fame“ der besten Arbeitgeber.

Besonders positiv wurden folgende Eigenschaften bewertet:

- Verantwortungsbewusstsein und Mitarbeiterorientierung
- Arbeitsklima und Teamfreundlichkeit
- Toleranz und Gesprächsbereitschaft

Kontakt:
marion.ellenberger@ib.de



Menschsein stärken.

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto: DE42 5008 0000 0093 3028 02
Stichwort: Hamburg

Herausgeber: Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
Verantwortlich: Marion Ellenberger, Regionalleiterin
Geschäftsstelle Hamburg, Horner Landstraße 46, 22111 Hamburg
www.ib.de/hh

Bildnachweis Titel: frei, Rawpixel/Shutterstock
Stand: 06/2023

Dieses Printprodukt wurde auf Recyclingpapier gedruckt.